Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae

Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft

Band: 6 (1899-1900)

Heft: 1

Vereinsnachrichten: Mitteilung der schweizerischen geologischen Kommission über Organisation einer geotechnischen Sub-Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilung der schweizerischen geologischen Kommission über Organisation einer geotechnischen Sub-Kommission.

Am 7. Dezember 1898 ist im Nationalrate die von Herrn Staatsrat Bossy in Freiburg und Mitunterzeichnern eingereichte Motion angenommen worden. Durch dieselbe wird der Bundesrat eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es nicht angemessen wäre, ... *eine mit Karten begleitete Monographie der Schweiz rücksichtlich ihrer industriell verwertbaren Rohstoffe herauszugeben*..... Zu diesem Zwecke wird eine jährliche Summe von 5000 Fr. bewilligt.....

Darauf lud der Bundesrat die schweiz. geolog. Kommission ein, ihm ein *Programm über die Ausführung dieser neuen Arbeiten* vorzulegen. Am 19. Februar 1899 wurde in einer ausserordentlichen Sitzung unter Zuzug der Herren Prof. Dr. C. Schmidt in Basel, Prof. Duparc in Genf und Prof. Tetmajer in Zürich (entschuldigt abwesend), ein solches Programm aufgestellt und dem Bundesrate eingesandt.

Nachdem dieses Programm vom Bundesrate gut geheissen worden war, konnten dann in der Sitzung der Kommission am 13. Mai 1899 die ersten Schritte zur Ausführung desselben gethan werden.

Die Hauptpunkte von allgemeinem Interesse aus dem Programm, sowie aus den Beschlüssen vom 13. Mai sind folgende:

a) Mit der Ausführung der Motion Bossy wird eine *Sub-Kommission* der schweiz. geolog. Kommission betraut, mit dem Titel:

Schweizerische geotechnische Kommission.

Diese besteht aus den

Herren Prof. Dr. U. Grubenmann in Zürich.
Prof. Duparc in Genf.
Rocco, eidgenössischer Inspektor der Bergwerke etc.
Prof. Dr. C. Schmidt in Basel.
Prof. Tetmajer in Zürich.

Zu den Sitzungen ist jeweilen auch der Präsident der geologischen Kommission einzuladen.

b) *Aufgaben* der geotechnischen Kommission werden sein:

1. Revision und Ergänzung der 1883 erschienenen *Rohmaterialkarte der Schweiz in 1 : 500,000*. Dafür haben die Herren SCHMIDT und DUPARC auf die Landesausstellung in Genf 1896 schon eine Menge Material gesammelt.

2. Publikation vou *Monographien mit Spezialkarten über die technisch wichtigen Rohstoffe der Schweiz*, nämlich: Torf, Kohle, Petroleum, Asphalt, — Salze, Gips, — Thone, Zementsteine, Wetterkalke, Kalke, — Sande, — Schiefer, — Bausteine, — Ofensteine, Erze, Mineralien für Handel und Schleiferei etc.

Diese Untersuchungen werden nach Materialien, nicht nach Gegenden abgegrenzt sein.

3. Den Schluss aller Untersuchungen wird dann eine *vollständige Rohmaterialkarte* in grösserem Massstabe (1 : 200,000 oder 1 : 100,000) bilden, die alle Ergebnisse der Spezialuntersuchungen unter Nr. 2 enthalten wird.

c) Die erwähnten Monographien sollen eine eigene *technische Serie* der « *Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz* » bilden.

d) die geotechnische Kommission ist in der angenehmen Lage, sofort mit der Publikation einiger Monographien beginnen zu können. Die *schweizerische Kohlenkommission* nämlich, auch eine Subkommission der geologischen Kommission, hat seit 1894 selbständig die Kohlenvorkommnisse der Schweiz untersucht. Den Schlussbericht der ganzen Untersuchung, der wahrscheinlich drei Bände bilden wird, anerbietet die Kohlenkommission nun als Anfang der technischen Serie der « *Beiträge.* » Noch im Lauf dieses Jahres wird der 1. Band: *Die Molassekohlen der Schweiz*, erseheinen. Demselben werden bald folgen können: Die Diluvialkohlen; die Kohlen der Alpen und des Jura; Allgemeines und Zusammenfassung der Resultate.

Für die schweizerische geologische Kommission:

Der Präsident: Dr ALB. HEIM, Prof.

Der Sekretär: Dr AUG. AEPPLI.

Zürich, den 2. Juni 1899.